



NUSSER
S T A D T M Ö B E L

**Nusser –
Bänke
für Jung
und Alt**

www.stadtmoebel.de

ROTHENBURG PLUS



LEHNA



USIT



ROTHENBURG



LÜBBENAU



KIEL



SINGEN



Nusser Stadtmöbel hat sich gemeinsam mit der Deutschen Seniorenliga e. V. im Oktober 2009 aktiv mit der Thematik seniorengerechter Produkte beschäftigt, um Entscheidern in Städten und Gemeinden eine praxisorientierte Hilfe an die Hand zu geben. Die erarbeiteten Erkenntnisse stützen sich auf eine qualitative Untersuchung von 20 Probanden in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Alterskulturen der Universität Bonn.

Nur ein Drittel der Befragten steht dabei dem Begriff einer „Seniorenbank“ überhaupt positiv gegenüber. Eine reine Seniorenbank passt überwiegend für die unmittelbare Umgebung von Seniorenzentren. Ansonsten wird vorgeschlagen, bei dem Mobiliar und auch der Begrifflichkeit auf eine bequeme oder ergonomische Ausführung zu achten, die allen Nutzern zu Gute kommt.

Fazit: Die Bedeutung des öffentlichen Raums ist für ältere Menschen sehr hoch, doch scheint dieser nicht ausreichend mit Angeboten zum Verweilen ausgestattet zu sein. Bei der Gestaltung sind intergenerative Angebote zu bevorzugen, die es ermöglichen, dass sich Jung und Alt austauschen können. Bei der Wahl von Sitzmöbeln ist den besonderen ergonomischen Bedürfnissen der Älteren Rechnung zu tragen.

Ein Querschnitt unserer Objekte

- Altenheime der Stadt Bochum
- Seniorenstift Augustinum, Stuttgart
- Uni Klinik, Bonn Venusberg
- Kurzentrum, Bad Zwischenahn
- Altenheim Marchtrenk (Österreich)
- Benckiserstift, Karlsruhe
- Altenheime der Bayernland Gruppe
- Reha-Zentrum, Wien
- Seniorenhilfe, Haldensleben

Idealtypische Eigenschaften einer seniorengerechten Sitzbank

- Als wichtigste Aspekte werden der Sitzkomfort, die Stabilität und Sicherheit sowie ökologische Gesichtspunkte betrachtet. Im Schnitt verweilen die Befragten dort etwa 15 Minuten.
- Die „gute“ Parkbank ist nach Ansicht der Befragten in gepflegter Umgebung eingebettet und lädt zum Platz nehmen ein.
- In ergonomischer Hinsicht werden besonders eine bequeme und hohe Rückenlehne, griffige Armlehnen sowie eine eher größere Sitzposition gewünscht.
- Für die Sitzfläche wird überwiegend „warmes“ Material wie Holz oder Kunststoff bevorzugt.

Beispiele für geeignete Produkte von Nusser Stadtmöbel: Bankmodelle Rothenburg plus, Kiel, Singen, Lübbenau sowie Lehnhilfen Incentro plus und Lehna.



INCENTRO PLUS

**Nusser Stadtmöbel
GmbH & Co. KG**

Max-Eyth-Str. 33
71364 Winnenden

Tel. +49 (0)7195 / 693-111

Fax +49 (0)7195 / 693-123

nusser@stadtmoebel.de

www.stadtmoebel.de